Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis des Zentralvorstandes und der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Hintermeister Hans Rychenbergstr. 227, Winterthur	8 33 11	2 42 84
Vizepräsident:	Fourier von Känel Adolf, Letzigraben 14, Zürich 3	27 07 73	27 07 96
Sekretäre:	Fourier Frey Arthur, Lärchenstr. 30, Winterthur	2 74 41	2 81 77
	Fourier Rathgeb K., Schaffhauserstr. 23, Winterthur	8 33 11	2 58 09
Kassier:	Fourier Müller Emil, Sandacker 8, Zürich 52	25 16 10	46 47 82
Protokollführer:	Fourier Vollenweider F., Weststr. 63, Winterthur	8 88 11	2 60 78
Stellenvermittlung:	Fourier Großmann Werner Stampfenbachstr. 142, Zürich 6	28 02 62	28 02 62
Mitglied der Redaktion:	Fourier Wild Paul Aeckerwiesenstr. 20, Winterthur	8 44 11	2 95 89
Beisitzer:	Fourier Rochat Benjamin Chemin du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
Fähnrich:	Fourier Rieß Max, Weststr. 41, Zürich 3		33 72 47
Techn. Kommission:	Fourier Binzegger Albert, Brunaustr. 61, Zürich 2		27 59 40

Sektionen:			
Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Erikaweg 6, Zofingen Postcheckkonto: Aarau VI 4063	8 17 45	8 21 20
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel Postcheckkonto: Basel V 5950	2 89 60	3 65 88
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit Postcheckkonto: Bern III 4425	5 36 11	2 11 03
PS.:	Fourier Michel Walter, Viktoriastr. 59, Bern Postcheckkonto: Bern III 11667	61 52 76	3 08 50
Graubünden:	Fourier Malär Viktor, Salisstr. 7, Chur Postcheckkonto: Chur X 3680	2 30 09	2 30 09
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912	7 13 29	7 21 48
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne Postcheckkonto: Genf I 3159	2 27 11	4 87 93
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Schänzlistr. 42, Solothurn Postcheckkonto: Solothurn Va 1155	2 15 21 intern: 2 03	2 12 88
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, Luzern Postcheckkonto: Luzern VII 4188	2 13 60	2 60 46
Zürich:	Fourier Vollenweider Eduard, Zentralstr. 29, Winterthur Postcheckkonto: Zürich VIII 16663	2 39 03	2 56 62
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10 Postcheckkonto: Zürich VIII 23586	25 79 40	28 50 52

Technische Kommission:		
Präsident:	Fourier Binzegger Albert, Brunaustr. 61, Zürich 2	27 59 40
Sekretär:	Fourier Loosli Kurt, Haldenstr. 122, Zürich 55	33 33 44
Beisitzer:	Fourier Werlen, Section Romande	
Experten:	Oberstlt. Reinle Emil, Mellingerstr. 25, Baden	2 71 61
	Major Béguelin Ed., Frutigenstr. 25, Thun	2 31 18

Zentralvorstand Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Der neue Zentralvorstand fand sich am 22. Juli zur ersten Sitzung zusammen. Die Aktenübernahme war abgeschlossen. Auf Wunsch des abgetretenen welschen Zentralvorstandes fand keine Übergabesitzung statt, dem Verband dadurch einen größeren Ausgabenposten ersparend. — Die wenigen übernommenen Pendenzen wurden im neuen Kollegium besprochen und erfahren sukzessive ihre Erledigung. In Abänderung der bisherigen Regelung, gilt zukünftig auch für die technische Kommission das Kalenderjahr als Geschäftsjahr; dies als Angleichung an den Zentralvorstand.

Wd.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Gruppe Aarau und Umgebung. Wiederbeginn der monatlichen Zusammenkünfte: Mittwoch, den 28. September, in der „Gais". Es wäre zu begrüßen, wenn auch die ganz junge Fourier-Generation sich einfinden würde.

Endschießen 1949: Das genaue Programm ist inzwischen allen Mitgliedern zugestellt worden. Wir möchten Sie hiermit nochmals einladen, an unserem traditionellen Endschießen vom Samstagnachmittag, den 8. Oktober 1949 in Buchs (Aargau) teilzunehmen. Wir treffen uns um 13.00 Uhr beim Pistolenschießstand in Buchs.

Stammtisch Zofingen: Wir laden die Kameraden von Zofingen und Umgebung auf Freitag, den 30. September 1949, 20.15 Uhr, zu einer Zusammenkunft im Restaurant „zur Traube" in Zofingen ein. Es würde uns sehr freuen, recht viele Kameraden begrüßen zu können.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Voranzeige: Samstag, den 29. Oktober a. c. beabsichtigen wir eine Besichtigung der Zuckerfabrik in Aarberg. Wir bitten deshalb die Kameraden heute schon, sich dieses Datum zu reservieren. Weitere Mitteilungen und Details erfolgen in der Oktober-Nummer und, wie gewohnt, auf dem Zirkularwege.

Beiträge: Es stehen immer noch diverse Mitgliederbeiträge pro 1949 aus. Wir bitten die betreffenden Kameraden, das dem letzten Zirkular beigelegte Mahnbrieflein zu beherzigen und den Betrag ungesäumt einzuzahlen. Unser Kassier beginnt Ende September mit dem Verschicken der Nachnahmen. Ihr könnt ihm durch prompte Einzahlung große Arbeit ersparen.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Mitgliederbeiträge 1949. Der Kassier bittet alle diejenigen, die den Jahresbeitrag pro 1949 noch nicht bezahlt haben, das Versäumte noch diesen Monat nachzuholen. Bis Ende September nicht eingegangene Beiträge werden per Nachnahme erhoben, zuzüglich Spesen.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Michel Walter

Mutation. Eintritt: Fourier Schneebeli Werner, Bern.

Schießtätigkeit. Am bernischen Feldmeisterschaftsschießen 1949 der VSGB vom 20./21. August beteiligte sich unsere PS mit 3 Gruppen. Das Programm mit 4 Passen zu je 6 Schüssen (wovon 2 Passen auf bewegliche Ziele) auf die Feldscheiben E und F verkörperte echten Nahkampf mit der Faustfeuerwaffe, wobei mit dem Maximum von 24 Treffern die bernische Pistolenmeisterschaft erlangt, oder mit 19 bis 23 Treffern die Anerkennungskarte mit Gutschrift in Wertpunkten hierzu erobert werden konnte. Mit Tageskranzabzeichen und Anerkennungskarte (22—23 Treffer) wurden ausgezeich-

net: Herrmann Werner und Michel Viktor mit je 22 Treffern. Die Anerkennungskarte (ab 19 Treffer) durften in Empfang nehmen: Huwyler Hans und Wagnières Marcel je 20 Treffer; Michel Walter, Wernli Hermann und Liechti Hans je 19 Treffer.

Wie erwartet, durfte unsere PS am diesjährigen Eidg. Pistolenfeldschießen vom 27./28. August wiederum einen vollen Erfolg buchen. Obwohl die Sektion von der 3. in die 2. Kategorie hinaufgesetzt wurde, also unter wesentlich stärkeren Sektionen kämpfte, haben sich unsere Kameraden nicht entmutigen lassen und sich erst recht gut geschlagen. Ganz wider Erwarten genoß daher unser Präsident anläßlich der Rangverkündung im Bürgerhaus unter großem Applaus den zweiten Schluck aus dem Ehrenkelch. Mit 18 Teilnehmern errang unsere PS mit dem prächtigen Resultat von 80,473 Punkten im Kreis Bern den 2. Rang. Das Einzelkranzabzeichen mit der Anerkennungskarte des SSV erhielten die Kameraden: Herrmann Werner und Wagnières Marcel je 83 Pkt., Streit Heinrich 81 Pkt., Michel Walter 80 Pkt., Hügli Hans 79 Pkt. Die Anerkennungskarte wurde verabreicht an die Kameraden: Huwyler Hans 78 Pkt., Liechti Hans 77 Pkt., Braillard Jean, Gerber Werner und Michel Viktor je 76 Pkt.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen und danken allen Kameraden, die gemeinsam zu diesen guten Erfolgen beigetragen haben.

Der kantonale Rang und die Anzahl der Sektionen der 2. Kategorie im Kanton Bern, die am diesjährigen Pistolenfeldschießen teilnahmen, ist uns noch nicht bekannt. Diese Angaben, sowie der Bericht über das Schluß-Schießen vom 11. September werden im nächsten „Fourier" veröffentlicht.

Sektion Ostschweiz **Präsident: Fourier Leutbecher Fritz**

Herbsttagung am 8./9. Oktober in Arbon. In einigen Tagen werdet Ihr die Einladung zu unserer Herbstveranstaltung in Arbon erhalten. Verschiedene Kameraden werden sich bei dieser Gelegenheit vielleicht fragen: „Warum schon wieder die Uniform anziehen? Warum überhaupt außerdienstliche Tätigkeit?" Es ist dabei aber zu beachten, daß das Resultat unserer 25jährigen Bemühungen — soldliche Gleichstellung mit dem Feldweibel — kein Geschenk war, sondern in steter außerdienstlicher Weiterbildung und restloser Pflichterfüllung erworben werden mußte. Wir wollen nun auf dem erreichten Ziel nicht ausruhen. Unsere Tagungen geben uns Anlaß zur Besinnung auf unsere Pflichten und Aufgaben.

Arbon, das weltweite Städtchen am Bodensee, rüstet sich. Die Firma Hügli-Nährmittel zeigt uns die Fabrikationsanlage in Betrieb. Eine Vorpostenübung in der Umgebung läßt uns wieder einmal mit den Tücken zwischen hell und dunkel abfinden und führt uns die Organisation einer Verpflegungsverteilung vor Augen. Diese Übung wird interessante Fragen aufwerfen und beantworten. — Was interessiert uns militärpolitisch? Der auf Sonntag angesetzte Vortrag wird aufklären und bereichern! Die Pistolenschützen „üben" um den Wanderpreis und die schönen Gobelets. — An der Generalversammlung werden Sektionsfragen verschiedenster Art besprochen.

Neben der Arbeit sind aber auch die Stunden der Kameradschaft sehr wertvoll. Diese unter Fourieren zu kosten hat immer etwas Besonderes in sich. Kameraden aller Grade, sendet die der Einladung beiliegende Anmeldekarte ein! Die Kosten sind nicht hoch und sollten kein Grund des Fernbleibens bedeuten. Reserviert bitte diese beiden Tage für unsere Sektion! Ein Jeder bringe weitere Kameraden mit. Arbon erwartet Euch für zwei Tage Arbeit — Weiterbildung — Aufklärung und Kameradschaft. —

Programm:	Samstag:	14.00—15.45	Pistolenschießen.
		16.15	Besichtigung der Hügli-Nährmittelfabrik.
		17.45	Vorpostenübung — anschließend gemeinsame Verpflegung und Kameradschaftsabend.
	Sonntag:	08.00—09.00	Pistolenschießen.
		09.00	Gottesdienste.
		10.00	Herbsthauptversammlung.
		11.00	Aktueller Vortrag.
		12.30	Mittagessen.

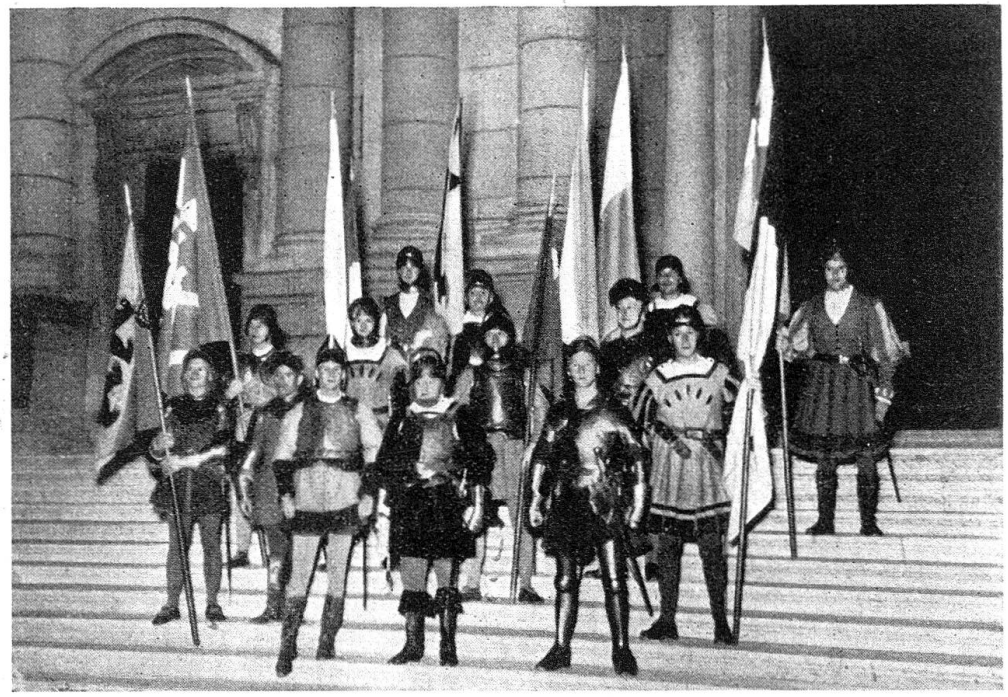
Sektion Solothurn Präsident: Fourier von Däniken Paul

Am 16. August 1949 hat das Organisationskomitee der Delegiertenversammlung 1949 seine Schlußsitzung abgehalten. Anläßlich derselben wurde mit Befriedigung vom guten Verlauf der Veranstaltung Kenntnis genommen und dem Organisationspräsidenten, Herrn Oberstlt. Sigrist, der beste Dank ausgesprochen. Nachdem es gelungen war, freiwillige Beiträge in der Höhe von ca. Fr. 1000.— einzubringen, schließt die Rechnung mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 62.— ab.

Mutationen. Beförderung: Unser 1. techn. Leiter, Herr Oblt. Ochsenbein ist zum Hauptmann befördert worden. Wir gratulieren herzlich.

Übertritte: Fourier Hort Erich, zur Sektion Aargau; Lt. Decurtins Edwin, zur Sektion Graubünden.

Gedenkfeier der Schlacht bei Dornach. Unsere Sektion wurde vom Festspielkomitee zur Mitwirkung am Gedenkspiel eingeladen. Wir haben diesem Ansuchen gerne entsprochen. Das nachstehende Bild zeigt den Trupp in voller Ausrüstung.



Gruppe „Schultheiß Niklaus Konrad" am Gedenkspiel der Schlacht von Dornach in Solothurn, dargestellt von Mitgliedern der Sektion Solothurn des SFV.

Bericht über die Gebirgsübung auf das Schilthorn vom 14. und 15. August 1949. Die Gebirgsübung vom 14. und 15. August 1949, unter der altbewährten Leitung von Herrn Oblt. Winistörfer, war, im Gegensatz zu der letztjährigen Übung, vom Wetter außerordentlich begünstigt. 8 Fouriere, wovon zwei in Damenbegleitung, haben der Einladung des Vorstandes Folge geleistet. Die Bahn führte die Teilnehmer von Solothurn bzw. Olten über Bern—Thun—Spiez nach Reichenbach im Kandertal. Von dort gings mit dem Postauto nach dem Dörflein Kiental, dem eigentlichen Ausgangspunkt der Übung. Um die Mittagszeit starteten wir zum Bergmarsch über Spiggengrund auf den Hohkien (2026 m ü. M.). Ein geeigneter Biwakplatz war bald gefunden. Unter der kundigen Leitung eines Kameraden erstand in kurzer Zeit ein Zelt, das uns für die Nacht Obdach bieten sollte. Da unser Standort schon über der Baumgrenze lag, mußte das Brenn-

holz 100 Meter tiefer unten zusammengesucht werden. Abendsuppe und Tee wurden in der Gamelle abgekocht. Nach Gesang und Musik krochen wir um 9 Uhr in unser Zelt. Stroh, oder irgend ein Ersatz dafür war natürlich nicht vorhanden. Also legten wir uns auf den nackten Boden. Die sternenklare Nacht brachte eine für diese Jahreszeit ungewohnte Kälte. Die wenigen mitgebrachten Decken reichten nicht für alle aus. Sogar ein Rucksack mußte als Bettdecke herhalten. Der Schlaf war demgemäß kurz und wurde viel unterbrochen. Ein schwarzer Kaffee, um Mitternacht gebraut, wärmte uns wieder für einige Zeit. Diesmal wurde die Tagwache, obwohl schon auf vier Uhr angesetzt, von allen als Erlösung empfunden. Der Aufbruch erfolgte um 6 Uhr und jetzt begann das eigentliche Bergsteigen. Der vorbildlich gut markierte Weg führte über einen Steilhang, durch Karrenfelder und Geröllhalden an der Kilchfluh vorbei. Der steile Weg stellte große Anforderungen an Herz und Lunge, nicht zuletzt deshalb, weil einem der Boden oft unter den Füßen weg in die Tiefe rutschte. Nach 3 Stunden Aufstieg war der Gipfel des Schilthorns (2973 m) erreicht. Eine großartige Rundsicht bot sich unsern Blicken. Nach einer Stärkung und einer allgemeinen Orientierung begann der Abstieg, zum Teil über frisch verschneite Hänge. Wer sich auf einen leichteren Abstieg gefreut hatte, wurde enttäuscht. Stotzig und roh war der Weg nach Mürren hinunter. Dort um 1 Uhr mittags angelangt, erfolgte zuerst eine gründliche Retablierung von Körper und Kleidern. Frisch gestärkt und ausgeruht, machten wir uns mit der Mürrenbahn über Lauterbrunnen auf den Heimweg. Dank der vorbildlichen Organisation der Übung, der vorsichtigen und kundigen Leitung und nicht zuletzt wegen der guten Disziplin und Ausdauer der Teilnehmer war die Tour ohne irgend einen Unfall verlaufen. Unserm bewährten Tourenleiter, Herrn Oblt. Winistörfer, sei an dieser Stelle unser Dank abgestattet. Bedauerlich ist, daß sich nicht mehr Kameraden zur Teilnahme an der Übung aufraffen konnten. Darum Kameraden, im Jahre 1950 so zahlreich als nur möglich!

Fourier J. Kuster.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Eidg. Pistolenschießen 1949. Unsere Pistolensektion hat auch dieses Jahr mit gutem Erfolg am Pistolenwettschießen teilgenommen, erreichte sie doch mit einem Durchschnitt der Pflichtresultate von 73,740 Pt. erneut die Kranzauszeichnung. In der Rangliste der Einzelschützen stehen Major Krummenacher Jos. mit 81 Pt., Four. Zumbühl Robert mit 76 Pt. und Major Schätzle Alfred mit 74 Pt. mit an der Spitze. Wir gratulieren den erfolgreichen Vertretern unseres Gradverbandes zu diesen Resultaten.

Einführungskurs in IV und WO vom 3. September 1949. Daß die Wiederholung des bereits im Frühjahr durchgeführten Kurses vor dem Einrücken der 8. Div. einem weitgehenden Bedürfnis entsprach, bewies die überaus erfreuliche Beteiligung. 50 Kameraden, Offiziere, Fouriere und Four.-Gehilfen dürften aus den sehr instruktiven Erläuterungen unseres techn. Leiters, Hrn. Hptm. Güngerich, im Hinblick auf die kommenden Dienste reichen Nutzen gezogen haben. Wir möchten an dieser Stelle besonders dem K. K. der 8. Division, Herrn Oberstlt. Schärer, für dessen reges Interesse an unserem Kurs, das er durch eine Orientierung an seine untergebenen Dienststellen bekundete, bestens danken.

Tätigkeitsprogramm. Aus verschiedenen Gründen hat sich gegenüber unserem zu Anfang des Jahres veröffentlichten Tätigkeitsprogramm eine Umstellung insofern aufgedrängt, als die für den September vorgesehene Besichtigungsfahrt über den Brünig nicht durchgeführt wird.

Der Vorstand hat als Ersatz hiefür eine besonders interessante Exkursion vorgesehen. Wir werden am 8. Dezember (Maria Empfängnis) die Maggi's Nahrungsmittelfabriken in Kemptthal und in Verbindung damit den Flughafen Kloten besuchen. Die Reise wird mit Autocars durchgeführt werden. Über alle Details werden wir selbstverständlich rechtzeitig orientieren. Es liegt uns aber daran, unsere Mitglieder schon heute auf diese zweifellos sehr dankbare und instruktive Veranstaltung hinzuweisen. Kameraden, reserviert den 8. Dezember 1949 für den Fourierverband!

Stammtisch. Unser Stamm findet nach wie vor jeweils Dienstag ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern, statt.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Vollenweider Eduard

Mutationen. Übertritt zur Sektion Solothurn: Fourier Lehmann Heinrich, Olten. Austritte: Fourier G. Ramp, Zürich; Fourier Karl Weber (z. Zt. Militärpatient im Lungensanatorium Arosa). Wir wünschen ihm gute Genesung.

Besichtigung der „OVA" in Affoltern a. Albis am 24. September 1949. Dieser als Familienbummel gedachte Anlaß dürfte speziell bei den Kameraden von Zürich und Umgebung großen Anklang finden. Die uns durch Kamerad Arnold Götz ermöglichte Besichtigung einer Obstverwertungs-Genossenschaft verspricht sehr interessant und lohnenswert zu werden. Heute ist noch Zeit, den Anmeldetalon, der jedem Kameraden mit der Voranzeige zugekommen ist, ausgefüllt unserm Präsidenten zu retournieren.

Felddienstübung vom 1./2. Oktober 1949. Vor 14 Tagen ist allen Mitgliedern das Zirkular mit Programm über unsere Herbstübung, die im Raume Amden-Obertoggenburg stattfindet, zugekommen. Die Anmeldefrist läuft nächsten Dienstag ab. Der bescheidene Kostenanteil steht in keinem Verhältnis zur Reichhaltigkeit dessen, was uns geboten wird. Kamerad, der Du bisher abseits standest, trage auch Du diesmal zum erhofften Massenaufmarsch bei. Vorstand und T. K. zählen auf Dich!

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Saumstraße 18, Zürich 3. Telephon: Geschäft 26 46 60, intern 57.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann", 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National", Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof".

Pistolen-Schieß-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

An der Schießübung vom 21. 8. 49 beteiligten sich 59 Kameraden; 38 haben das Bundesprogramm geschossen. Es erhielten die Anerkennungskarte des Schweiz. Schützenvereins: Fourier Ahl Gustav, 104 Punkte; Fourier Leisi Fritz, 101 Punkte; Motf. Kpl. Hirschi Hans, 97 Punkte; Oblt. Qm. Chardon Marcel, 91 Punkte; Hptm. Suter Adolf, 89 Punkte. Im laufenden Jahr wurden total 147 Bundesprogramme geschossen.

Eidg. Pistolenfeldschießen vom 27./28. August 1949 in Schlieren. Bei einer Beteiligung von 66 Mann erreichten wir einen Sektionsdurchschnitt von 77,670 Punkten. Auszeichnungen erhielten: Kranzabzeichen: Fourier Rüegsegger Gottfried 83 Punkte, Fourier Meier Karl, Fourier Rieß Max je 82 Punkte, Fourier Ganz Thomas, Fourier Neukomm Ernst, Oblt. Qm. Schmid Paul je 81 Punkte, Hptm. Blattmann Walter, Fourier Reiter Fritz 80 Punkte, Lt. Lendi Max, Fourier Müller Emil, Fourier Tschumi Ernst je 79 Punkte. — Die Eidg. Anerkennungskarte erhielten: Fourier Ahl Gustav, Fourier Kägi Eugen, Fourier Rickenbacher Alb. je 78 Punkte, Oblt. Nüesch Werner 77 Punkte, Fourier Vonesch Rud. 76 Punkte, Adj. Uof. Frey Albert, Fourier Oechslin Alb., Fourier Nyfeler Walter, Fourier Schneider Hans je 75 Punkte. Kantonale Ehrenmeldung: Fourier Geiger Henri, Haller Kurt, Kaufmann Cäsar, König Fritz, Meier Willy mit je 74 Punkten, Fourier Fehr Walter, Oblt. Rochat Philipp, Fourier Schafflützel Ulrich, Fourier Vogt Karl je 73 Punkte, Oblt. Chardon Marcel, Fourier Kern Walter, Fourier Meier Eduard je 72 Punkte, die Fouriere Binzegger Albert, Leisi Fritz, Scheidegger Max je 71 Punkte.

Endschießen vom 25. September 1949. Berechtigt sind sämtliche Mitglieder der PSS, sowie diejenigen Kameraden der Sektion Zürich, die das Bundesprogramm bei uns geschossen haben. Zirkular folgt.

Wallenstadt. Für dieses am 9. Oktober 1949 stattfindende Schießen ist sofortige Anmeldung an Kamerad G. Rüegsegger, Zschokkestr. 21, Zürich 37, unbedingt erforderlich.